

Landwirtschaftskammer

Niederösterreich - St. Pölten

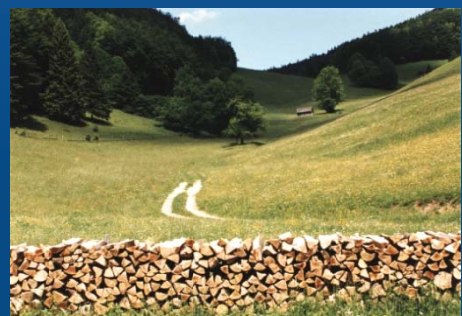
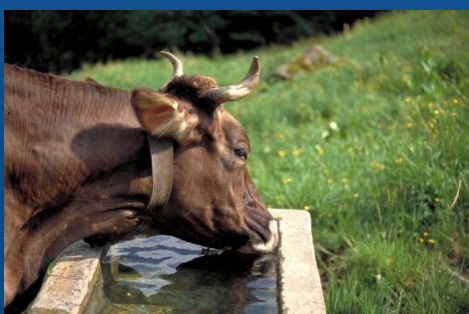


„Seit dem Einzug in das neue Gebäude wurde das Wasser mittels Ionentauschanlage (Salzanlage) enthärtet. Dies führte oft zu einem unangenehmen Beigeschmack (Salzgeschmack) des Trinkwassers.

Aufgrund positiver Erfahrungen des Haustechnikers mit natürlicher Wasserbehandlung, vor allem auch mit Kalkablagerungen, wurde auch für das Landwirtschaftskammergebäude eine EWO Anlage ins Auge gefasst.

Im Sommer 2003 wurde dann ein EWO CLASSIC 5/4 Zoll in der Hauptleitung installiert und die vorhandene Enthärtungsanlage demontiert.

Die Mitarbeiter der LWK bemerkten als erste die verbesserte Wasserqualität. War früher das Trinkwasser eher unbeliebt als Durstlöcher, so wird seit Einbau der EWO Wasserbehandlung dieses Wasser auch sehr gerne getrunken. Es schmeckt gut und frisch, so die einheitliche Aussage der Beschäftigten.“





„Am Anfang war der Schutz der Installation und der Technik vor Verkalkung der Grund für die Wasserenthärtung, so hat sich nach Einbau der EWO Anlage gezeigt, dass dieser Schutz auch mit EWO bestens gewährleistet ist.

Seitdem konnten im Jahr 6 x 100-150 kg Salz und der damit verbundene Arbeitsaufwand eingespart werden. Bis dato keine Wartung und störungsfreier Betrieb der EWO Anlage.

Die Mitarbeiter und die Haustechnik sind in allen Belangen mit der Entscheidung für natürliche Wasserbehandlung sehr zufrieden.

Im Übrigen habe ich auch privat schon viele Jahre ein EWO Gerät in Verwendung und bin bis heute mit der Wirkung ebenfalls sehr glücklich.“

www.lk-noe.at

Herr Heftner, Leitung Haustechnik LWK NÖ

